

Bamberg, im Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18. Juni 2026, 19 Uhr, sind Sie herzlich zu einer Lesung unter dem Titel „Demokratie neu denken. Szenarien unserer Welt von morgen“ eingeladen. Die Lesung findet in den Räumen der Universität Bamberg, An der Universität 5, in Raum 05/00.24 in Bamberg statt. Mit dieser Veranstaltung möchten die Organisatoren ausdrücklich auch junge Menschen ansprechen und zur Mitwirkung in der Demokratie ermutigen.

Die Referentin des Abends, Autorin Andrea Römmele wird mit realistischem Optimismus die Möglichkeiten der Demokratie beschreiben, in der Politik visionär positiv nach vorne denkt und ermutigt.

Ausgangspunkt ihrer Überlegungen sind die gegenwärtigen tiefgreifenden Wandlungsprozesse. Diese stellen die demokratischen politischen Systeme und die Menschen in der Demokratie vor neue Herausforderungen und sie verändern die Demokratien. Wie alle Wandlungsprozesse beinhalten sie einerseits Chancen und andererseits Gefahren.

Aber welche politischen Weichenstellungen sind jetzt notwendig, damit die demokratischen Gesellschaften nicht blind in die Gefahren stolpern, sondern gemeinsam erfolgreich mit den Veränderungen umgehen können?

Andrea Römmele veranschaulicht die notwendigen politischen Weichenstellungen. Sie tut dies anhand anschaulicher denkbarer Szenarien darüber, wie die Welt in 10, 15 oder 20 Jahren aussehen könnte. Sie verschweigt dabei auch nicht, wie Demokratien an diesen Herausforderungen scheitern können.

Darum brauchen wir auch in Deutschland jetzt eine Politik die ermutigt, weil sie visionär positiv nach vorne denkt: weg von der Maximierung des Privaten - hin zum Denken für die Gemeinschaft, weg von Zukunftsangst - hin zu Zukunftsmut. Denn nur wenn wir uns vorstellen können, wie wir als Gesellschaft positiv mit den großen Entwicklungen der Gegenwart umgehen können, sind wir rüstet für die Zukunft.

Und nur wenn wir uns vorstellen können, welche politischen Weichenstellungen in den Wandlungsprozessen notwendig sind, können wir erfolgreich damit umgehen und Demokratie kann lebendig bleiben, auch wenn sie unter Druck gerät.

Andrea Römmele ist Politikwissenschaftlerin und lehrt an der Hertie-School Berlin.

Die Lesung konnte durch die Kooperation folgender Organisationen verwirklicht werden.



Gerne dürfen Sie diese Einladung sowie das Einladungsplakat weitergeben. Es wäre schön, wenn Sie dabei auch an junge Menschen denken.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, die Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthildis Bocksch

Vorsitzende der Willy-Aron-Gesellschaft Bamberg e.V.